

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt für den Unterlahnkreis
Lohn- Bote



Verlagspreis: 1.—15. Mai 1924 Millarden, Angelegenheiten.
Die einsp. Millimeter-Zeile 8 G.-Btg., auswärts, amtl. Be-
sammlungen u. Verteilung: 12 G.-Btg. Noll 25 G.-Btg.
Die Preise werden mit dem Emser Multiplikator vervielfacht.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Notationsdruck und Verlag: S. Chr. Sommer, Bad Ems
Anb.: D. Jäger Helsingfors. Geschäftsstelle Admiret. 95
Telefon 7. Verantwortliche Schriftleitung: G. W. Bloefj

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 169

Bad Ems, Freitag den 9. Mai 1924

75. Jahrgang

Reichstagswahl und Gutachten

Paris, 7. Mai. Allmählich konzentriert sich, wie es scheint, die französische Presse darauf, das Ergebnis der deutschen Reichstagswahlen nur von dem Standpunkt aus zu beurteilen, wie das Ergebnis der extremen Stimmen links und rechts auf die Durchführung des Sachverständigenprogramms wirken wird. Die Erklärung des Führers der Deutschnationalen, daß seine Partei keineswegs den Plan glatt überdauern, sondern geneigt ist, an seiner Durchführung mitzuarbeiten, hat rascher denn gewöhnlich die Presse für sich gewonnen. Der Tagesfortschritt behält den Reichstagsabgeordneten Herzog in aller Form heute abend auf, sich festzusetzen vor der Öffentlichkeit auszusprechen, welche Vorbehalte seine Partei zu machen habe. Alle Mitarbeiter des Reichstags, die in jeder die Länder, die nur Gewinne mit sich machen, bitten ein dringendes Bedürfnis, baldmöglichst zu erfahren, ob das Sachverständigenprogramm durchgeführt werden könne, mindestens aber, ob die Mehrheit von 800 Millionen Volkswert die vorgesehenen Maßnahmen, die in der Praxis zu finden, sei es auch nur, um den zukünftigen Wert der Rentenmarkt besser zu kennen.

Keine Ueberrassigung in Italien

Rom, 7. Mai. Im Angesicht der französischen freundlichen Presse erklärt die offizielle Volkspresse, daß die Abstimmung der deutschen Wahlen habe in europäischen Kreisen nicht übertrifft, da er einen klaren 5-stimmigen Umsturz der deutschen öffentlichen Meinung entwarf und nicht zu der Annahme berechtigt, daß Deutschland jetzt eine andere Weltanschauung erlebt habe. Die offizielle Corriere d'Informazioni erklärt, die Niederlage der demokratischen Parteien in Deutschland sei eine Folge der französischen Außenpolitik. Corriere und Secolo stehen im höchsten Willen der künftigen Reichstagswahlen.

Das Echo in Amerika

Washington, 7. Mai. In maßgebenden Kreisen des Senats und der Regierung geht die Meinung dahin, daß die deutschen Reichstagswahlen die amerikanische Presse sehr gut reflektiert haben. Der Sprecher der Regierung im Senat Smart, erklärte: Die Reichstagswahlen liefern die deutsche Regierung dem Nachdenken aus. Er ist überzeugt, daß sie in der Lage sind, sich zu entscheiden, wer für die künftigen Verhandlungen verantwortlich ist. Eine Gefährdung ist dort nur möglich auf der Grundlage eines Schwandens der Amerikaner. Es ist zu erwarten, daß die Wahlen der Reichstagswahlen den Kreisen in Deutschland in Amerika nicht.

Das Regierungsprogramm der Deutschnationalen

Der deutschnationalen Parteiführer Staatsminister v. D. Heug hat über den Ausgang der Reichstagswahlen und die sich daraus für eine Partei ergebenden Folgen einem Mitarbeiter der "Völkischen Zeitung" Ausführungen gemacht, denen wir nachfolgend entnehmen:

Die Reichstagswahlen sind für die alte deutsche Reaktion ein Verhängnis. Die schwere Niederlage habe die Streikbewegungen, sowohl als die Arbeitslosen und Arbeiter unserer Völkerpolitik, als auch Parteiführer, der die große Sozialbewegung und revolutionäre hat.

Was ist in den objektiveren Kreisen des Auslandes zu hören — und man hat ein Recht dazu — daß unter entscheidendem Einfluß der Deutschnationalen eine deutsche Außenpolitik werden wird, die den Lebensinteressen und den Lebenswünschen der deutschen Völker unbedingt Rechnung trägt, aber andererseits geeignet ist, die herkömmliche Lösung der deutschen Weltfrage auf dem Wege schmerzlicher Verhandlung herbeizuführen.

Noch keine Klärung der Lage im Ruhrgebiet.

Dringendes Ersuchen in Vermittlung

Berlin, 8. Mai. Die Bezirksleitung der Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Organisation der arbeitslos-nationalen Arbeiter, Angestellten und Beamtenverbände hat an die Reichsregierung das dringende Ersuchen gerichtet, so bald wie möglich Vermittlung in den Konflikt im Ruhrgebiet einzugreifen. Die Verbände erwarten im nationalen Interesse eine schnelle Schlichtung der Streitigkeiten.

Die Haltung des preussischen Handelsministers

Berlin, 8. Mai. Soweit die Stellung Preussens bei dem Streit in Frage kommt, wird amtlich mitgeteilt, daß der preussische Handelsminister bereit ist, so wie es auch der Schiedsgericht des Reichsarbeitsministeriums vorgehört hat, angesichts der unzureichenden Abnahme einer Vollziehung von 15 v. H. zuzustimmen. Der Handelsminister kann aber angesichts der aus dem Ausland kommenden entsetzlichen Lagen sich nur auf die Befreiung der Arbeitzeit von acht auf sieben Tagesstunden einbinden lassen. Aus diesem Grunde müßte auch den Arbeitern der künftigen Forderungen, die sich weitgehend, dieser Forderungen, von denen die Reichstagswahlen Deutschlands als Nation und als Staat abhängt.

Weiter, was ich vielleicht an erster Stelle hätte nennen sollen: Dem deutschen Volk können wirtschaftliche Lasten in größerem Umfange nicht zugemutet werden und wir werden sie ihm niemals zumuten, bevor die künftigen genannten Grundpunkte betreffend gelöst worden sind.

Auf keinen Fall wird sich eine deutsch-national beeinflusste Regierung dazu hergeben, Verpflichtungen mit ihrer Unterförsit zu befehlen, von denen unerlässlich für sie nach pflichtgemäßiger Prüfung abzugehen ist.

Sehr wichtig: Wir brauchen eine Regierung, die Bestand verspricht, und von Bestand kann nur eine Regierung sein, die sich auf die kräftigen Kräfte der Deutschnationalen Volkspartei stützt. Wie sich das formal entwickeln wird, das ist mir und das ist unserer Partei nebensächlich. Wir haben einmal die künftige Partei im neuen Reichstags, und in ruhiger Selbstsicherheit leben wir in entscheidenden Schritten der zukünftigen Stelle entgegen.

Das Echo des Herzogischen Erfüllungssprogramms

Berlin, 8. Mai. Das Internationale Germania macht im Anschluß an das Erfüllungssprogramm des Sachverständigen über deutsch-nationalen Absichten. Nach ihren Informationen ist die Herogischen Bestimmungen nur ein Ziel des nach den Wahlen stark zu realisierenden Programms der Deutschnationalen. Die Germania führt u. a. fort:

Während sie bisher darauf bestanden, daß der Kanzler aus ihren Reihen entnommen werden müsse, heißt es jetzt, man würde sich auch mit einem Fremden begnügen, der nicht direkt der Partei angehöre. In diesem Zusammenhang wird der Name des früheren Reichskanzlers Grafen Bismarck genannt, den die Deutschnationalen als künftigen Kanzler ins Auge gefaßt haben. Von der Kanzlerkandidatur des Herrn Wallat, der früher häufiger genannt wurde, hört man nichts mehr. Die Deutschnationalen bestehen, wie man weiter hört, auf dem Posten des Ministers des Außen, für den sie ursprünglich Hafner vorgeschlagen hatten; aber auch nach dessen Tode sind sie nicht gewillt, auf dieses wichtige Amt zu verzichten. Der Antrag auf Ernennung des Reichspräsidenten soll vorläufig zurückgestellt werden. Die Forderung, daß vor Eintritt der Deutschnationalen in die Reichsregierung die Koalition in Preußen aufgelöst werden müsse, wollen die Deutschnationalen ebenfalls fallen lassen. In einflussreichen Kreisen dieser Partei hofft man auf eine Regierungsbasis, die sich aus Deutschnationalen, Zentrum und Deutscher Volkspartei zusammensetzt; die Demokraten möge man nicht gerne in die Koalition einbeziehen, ebensowenig die die Deutschnationalen, aber man glaubt, eine Politik treiben zu können, die die wohlwollende Unter-

stützung des Achtstundentages nachkommen, erklärt werden, daß sie sich als entlassene zu betrachten hätten. Die Notstandsarbeiten werden gegenwärtig größtenteils von Arbeitern und Angestellten verrichtet.

Um den staatlichen Tarifzwang

Berlin, 8. Mai. Die Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände nimmt in einer Erklärung über die Ursachen des Konflikts im Ruhrgebiet gegen das jetzige Schlichtungsverfahren Stellung und sagt:

Die letzten Vorgänge im Ruhrgebiet der letzten Wochen laufende Kampf der Geschlossenheit, wie die Arbeiterschaft ebenfalls einen verbindlich erklärten Schiedsgericht mit Nachbesserung bewilligt hat, zeigen die Unhaltbarkeit des augenblicklichen Systems des staatlichen Tarifzwangs. Gegen die Arbeitgeber kann ein Zwangstatut vor den Gerichten immer eingeleitet werden. Die Arbeiterschaft aber kümmert sich nicht um einen Zwangstatut, sondern zeigt durch ihr Verhalten, daß diese Einrichtung ein Ausnahmemaß gegen die Arbeitgeber ist. Es dürfte jetzt sein, daß hier umgehend Wandel geschieht wird.

Der Standpunkt der Besatzung

Düsseldorf, 8. Mai. Der französische Pressedienst veröffentlicht folgende Mitteilung:

Die Besatzung hat vorläufig die Übernahme deutscher Renten in eine Regie, wie von einigen kommunistischen Delegierten vorgeschlagen wurde, abgelehnt. Die Besatzung erklärt, daß sie für die Erfüllung dieser oder zum mindesten die Neutralität dieser Renten Parteien sind.

Seit nach den Wahlen hat ja auch Herr Heug einsehen, daß es eine andere als die sogenannte Erfüllungspolitik überhaupt nicht gibt, denn was er dem Redakteur des "Völkischen Volksboten" sagte, war ein unerschütterliches Bekenntnis zu dieser Erfüllungspolitik.

Die deutsche Tageszeitung bleibt gegenüber dem Herzogischen Programm bei einem Unannehmbar gegenüber dem Sachverständigenplan stehen:

Nach unserer Überzeugung bleibt — und wir nehmen an, auch nach der Auflösung der Deutschnationalen Volkspartei — die in dem Gutachten Deutschlands zugewiesene Höhe der Lasten unannehmbar, weil untragbar; die uns zugewiesenen Kontrollen, wie namentlich die Beschränkung auf die deutsche Lebenshaltung, mindestens ebenso unannehmbar, weil sie nicht nur mit unseren wirtschaftlichen Lebensinteressen, sondern auch mit unserer Würde als Staat und Volk unvereinbar sind.

Wann kommt die Konferenz?

Paris, 8. Mai. Es herrscht noch vollkommenes Dunkel darüber, ob die Verhandlungen der Belgier mit MacDonald von voriger Woche irgendeinen greifbaren Erfolg dafür erzielt haben, daß man jetzt absehen könnte, wann eine Sachverständigen-Konferenz zusammentritt. Die französische Presse hat den Versuch gemacht, es so hinzustellen, als habe sich die englische Politik mit dem Grundgedanken der Besetzung des Ruhrgebietes abgefunden. Sie hat ferner schon die wirtschaftliche und finanzielle Lage Deutschlands als Sanktion zu gestrichelt erklärt. Keine weiß man, daß eine irgendwelche näheren Annäherung nicht erfolgt ist. Aus diesem Grunde sollen auch die belgischen Minister — und das Echo de Paris bestätigt das — ihre Abreise aufgeben haben, welche kommenden Woche der ihrer Abreise nach Mailand nochmals mit Polaire zu verhandeln. Sie wollen jetzt abwarten, welchen Verlauf die für den 18. Mai in Mailand vorgenommene Debatte nehmen wird. Nach dem Daily Telegraph soll Ramsay MacDonald nunmehr einen Brief an Poincare geschickt haben. Das Echo de Paris hält es für möglich, daß diese Nachricht richtig ist, erklärt aber, man wisse noch nicht, ob das Schreiben schon am Quai d'Orsay überreicht worden ist. Ob irgendwelche Fortschritte einzelner Art zwischen den Ministern der Verbündeten stattfinden und ob diese Fortschritte sich auf diplomatischem Wege oder im Laufe einer Konferenz vollziehen werden, darüber wäre es möglich, sich heute den Kopf zu zerbrechen, denn alles wird vom Ausgang der französischen Wahlen abhängen. Es ist aber immerhin bedeutsam, daß das nationale Echo de Paris heute getrimmte festsagen eine Regierung meint, indem es die Notwendigkeit betont, daß Paris seine Forderungen in London, Brüssel und Rom klar entwickeln; Frankreich dürfte bei den Verhandlungen, die jetzt durch die Besatzung geführt würden, nicht unterfallen lassen, im Gegenteil, es müßte sich unerschütterlich an ihnen beteiligen.

Daß eine baldige Austrage zwischen den Ministerpräsidenten der Verbündeten notwendig ist, dafür liefert der hochsitzige Moment heute den deutlichen Beweis. Das Blatt erklärt nach der Deutschen Tageszeitung mitteilen zu können, daß die Verhandlungen der Deutschnationalen für die Annahme des Sachverständigenberichts folgende seien: 1. Keine Forderungen unter Sanktionsandrohung; 2. Befreiung der Gesamtbevölkerung Deutschlands und 3. Wiederherstellung des Arbeitslohn in Arbeit und Ruhe gemäß den in der Rheinlandschaft als einem formalen Vertrag gesicherten Bedingungen. Daraus schreibt der Matin: Wenn die italienischen und englischen Blätter glauben, daß ein derartiges Programm nicht die Behauptung gestattet, daß der Widerstand Deutschlands sich verhärtet, dann wollen sie eben die Augen der Wahrheit verschließen. Die französische Regierung muß es zu ihrem Schicksal bedauern abschließen, an dieser Aktion, die verhängnisvoll werden kann, teilzunehmen."

Der deutsch-russische Zwischenfall

Berlin, 7. Mai. Wie hier bekannt ist, wird die Möglichkeit erörtern, den durch den Vorfall in der Berliner russischen Handelsvertretung entstandenen deutsch-russischen Konflikt im Wege eines schiedsgerichtlichen Verfahrens zu regeln. Es geht auf beiden Seiten Neigung zu beschließen, einen solchen Vorstoß zuzustimmen.

Die Geheimnisse der russischen Handelsvertretung

Berlin, 7. Mai. Die kommunistische Anfrage über die Hausung bei der russischen Handelsvertretung wird zweifellos zu einer lebhaften Aussprache im preussischen Landtag führen. Wie festgestellt hat die Polizei, die von den 300 Mitgliedern der Handelsvertretung kaum den vierten Teil betreten hat, Palate mit kommunistischen Propaganda-Beschlagnahmen, in denen Angehörige der Landespolizei und der Reichswehr aufgefordert werden, sich nicht mit der kapitalistischen Regierung an der Macht heranzuführen zu lassen, sondern sich auf die Seite der Kommunisten zu stellen. Die kommunistische Partei war es schon im Oktober vorigen Jahres gelungen, einen großen Teil des damals beschlagnahmten Propagandamaterials besitz zu bringen und in den Räumen der russischen Handelsvertretung zu verbrennen, wo sie jetzt entdeckt und beschlagnahmt wurde. Der Minister wird sich wahrscheinlich auch auf die Beschuldigungen der Polizei berufen, die

Fußballklub Nürnberg
Süddeutscher Fußballmeister

Der Kampf um die Süddeutsche Fußballmeisterschaft fand am Sonntag seinen Abschluß. Der 1. Fußballklub Nürnberg trat zum letzten Spiel gegen Gschloß-Mannheim ohne Halb und Zwischenspiele...

- Die 7 Meister der DFB: Norddeutschland: Hamburger Sportverein. Süddeutschland: 1. F. C. Nürnberg. Mitteldeutschland: Spielvereinigung Leipzig. Westdeutschland: Duisburger Spielverein. Ostdeutschland: Borsener Sportfreunde. Ostpreußen: VfB Königsberg. Am die Deutsche Meisterschaft.

Vorrede um die deutsche Meisterschaft am 11. Mai 1903

In Dresden: Sportvereins-Dresden gegen den Hamburger Sportverein auf dem Platz der Sportfreunde. Schiedsrichter: Seiler-Schwarz. In Berlin (Stadion): Germania-Berlin gegen 1. F. C. Nürnberg. Schiedsrichter: Werth-Damberg...

Vermittelte Nachrichten

Ein Rätsel. 7. Mai. Das Dorf Kleinberndorf in der Grafschaft Hohenstein wurde durch einen Wirbelsturm in einem Zeitraum von kaum einer Minute zerstört. Die Häuser wurden unter gewaltigem Gebrüll und einem Toben des ganzen Geländes in ihren Grundfesten erschüttert...

stelle. Die Kontoristin Elise Knoll trägt schwere Hausarbeiten, die ebenfalls in der Mannesfeldstraße wohnhafte Zofe Marie Charlotte Galmeyer erlitt einen Herzschlag...

Wettervorhersage

Das spätere einsetzende Frühjahr hat den Beginn der Saat in hohen Maße verzögert, und auch jetzt nachdem der Frühling bereits über ein Drittel seiner Zeit hinter sich hat, zeigt die Natur nur einen schwachen grünen Schimmer...

Wohl findet bis zum Herbst noch wieder ein Ausgange statt, und was die Natur jetzt im Frühjahr vermag, und was bei der Witterung nicht vorwärts kommen kann, wächst in der Regel bei einsetzender günstiger Witterung und bei positiven Wärmestufenbedingungen noch wieder nach...

Der Wert der Wettervorhersage in allgemeinen Angaben, auch bezogen, die von der Gewichte regelmäßig herausgegeben werden, ist in letzter Linie abhängig von den ergründeten Beobachtungen, die über auf Grund feiner Beobachtungen und Beobachtungen in der eigenen Gegend anstellt...

Gegend liegt. Nur dann hat die Wettervorhersage Bedeutung für die Landwirtschaft und alle anderen Kreise, wenn die Beobachtung der Naturerscheinungen die richtige Deutung bringt.

Wissenschaft und Volksaberglauben

Der bekannte Naturwissenschaftler Dr. Max Kernerich in München, beschäftigt in der letzten Nummer von „Weltansicht“ einen Artikel über die Bedeutung des Volksaberglaubens. Er rückt dabei den abergläubischen Überlieferungen, die im Volk vorhanden sind, eine große Bedeutung bei...

So hat in den genannten Fällen stets die Anerkennung richtiger Beobachtungen darunter gelegen, daß sie falsch gedeutet wurden bzw. sich nicht in die Lehrenmeinungen ihrer Zeit einordnen ließen. Darum wurde als Irrglaube betrachtet, was als Verdrehung unseres Wissens hätte begreift werden müssen.

im Jahre 1790: Laß das Essen vom Himmel gefallen sein soll, mögen wohl 1791 selbst Deutschlands aufgeregte Köpfe bei der damals unter uns herrschenden Ungeheuerlichkeit in der Naturgeschichte und Physik geklaut haben, aber in unseren Zeiten wäre es unangebracht, solche Märchen auszurufen...

Ferner ist allgemein bekannt, daß der Mond im Vollstand eine große Rolle spielt. Nur ergaben neuere Forschungen nicht nur die Abhängigkeit von Erde und Luft von den Mondstrahlen, sondern auch deren Einfluß auf das organische Leben auf die Entwicklung des Embryos, der Geburt und anderes mehr.

Frauen und Ehecheidung

In der Presse von San Francisco führen zwei angehende Richter, die in der Behandlung von Ehecheidungsfällen gleich befangen sind, eine heftige Debatte. Sie traten sich über die Frage, ob der Frau die Schuld daran zuzurechnen sei, daß sich gegenwärtig (in Amerika) ein wahrer Strom von Ehecheidungsfällen über das Land ergießt...

Der Sternsteinhof.

Ein Dorsgeckelte von Ludwig Anzengruber. (Nachdruck verboten). Je näher der Fasching kam, desto nachdenklicher zeigte sich der Privatbühler Herr, endlich mußte sein bevorstehendes Weiden auch der Birnen ausfallen. „Bater“, sagte sie, „ich merk' dir schon lang an, dir will was nicht recht zusammengeh'n. Was hast denn?“ Seine Stirne bewirkte sich nach mehr „Mutter“, sagte er, „meine Ahnungen hab' ich.“ „Seine! Es geht dir doch mit vor, daß eins von uns verheiratet soll?“

solches, allein zwischen ihm und der Dirne, besonders, er würde sich's gerne eine Weile über gelassen lassen haben, aber daß sie jeden Versuch mit ihm im Umgang mit einem andern abließen und diesen durch freundliches Wegzeln bei gutem Glauben erhalten sollte, das schien ihm je länger, je schwerer zu werden. „Toni drang immer ungeschickter darauf, daß Helene, wenn sie ihm vertraue, ganz mit dem Mädel brechen sollte.“

für dein Teil gar nichts, den'it mit 'mal dr'aus, und vor mir verlangst, nicht nur, daß ich für das meine aufkomme, sondern sogar darüber tu'. Ich soll'n in Kleider'n Müdel aufgeben und dürft' mich, gäb's d'rüber unter'n Leuten ein Gemakel, doch nicht gleich frei zu die beleuenen! Welt, nein? Und wenn ich zu die sagen müßt: 'Mach' du jetzt vor allen Leuten mit ihm freitrag! Du geroüest dich's auch nit. G'wiß nit! Soll'n also wohl ein Einlei'n hab'n?“

Jede Druck-sache liefert schnell und billigt die Buch- und Steindruckerei H. Chr. Sommer Bad Ems und Diez

Todes-Anzeige.
Mittwoch morgen 6 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden meine liebe Gattin, die treusorgende Mutter ihres Kindes
Frau Christine Esser
geborene Schnauber
im Alter von 36 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Julius Esser und Kind.
Bad Ems, Krefeld, Alpen (Rhd.), den 9. Mai 1924.
Die Beerdigung findet am Samstag den 10. Mai von der Friedhofskapelle aus statt. Das Seelenamt ist Samstag morgen 7.15 Uhr.

Ruhe sanft du kleiner Engel,
Decke dich die Erde leicht.
Du entginst der Welt voll Mangel
Und hast früh dein Ziel erreicht.
Dienstag abend 9.30 Uhr hat der liebe Gott unser liebes Töchterchen und Schwesterchen
Margrit
nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 2 Jahren 4 Monaten in die Schar der Engel aufgenommen.
In tiefer Trauer:
Familie Johann Arnold
und Angehörige.
Laurenburg den 8. Mai 1924.
zurzeit Weiburg.
Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittags 2.00 Uhr in Nevern statt.

Phade & Hüllgrabe
empfehlen:

- Fst. Edamerkäse 30%ig, Pfd. 1.15
- Goudakäse 20%ig " 85.-
- Fst. Ementalerkäse " 1.80
- Gutes Backöl Liter 80.-
- Salatöl " 1.10
- Feinstes Tafelöl 3/4 Literfl. 1.25 1/2 Literfl. 65.-
- Pflaumen Pfd. 44 und 34.-
- Ringäpfel Pfd. 1.10
- Mischobst Pfd. 85.- 48.-
- Preisselbeeren 2 Pfd.-Eimer 2.20

Vorzugliche
Weiss-Weine
22er Pfälzer 1.70
22er Lorch 1.70
Südweine
Tarragona-Port 2.50
Cherry 2.90
Malaga 3.20
einschließlich Glas und Steuer.

Diez, Wilhelmstr. 38

Sonntag, den 11. Mai 1924, vorm.
8 1/2 Uhr Start zur Vereinsmeisterschaft 1924 am Hotel Wiener Hof Bad Ems
Ziel etwa 10 1/2 Uhr ebenfalls Wiener Hof
Abends 8 Uhr
Radfahrer-Ball
im Saalbau Flöck, Bad Ems
Der Vorstand.

Geächtliches.
Freude in der Familie bringt seit nun über 70 Jahren die immer jugendliche „Garten-aube“. Ein Strom lebenskräftiger Kräfte geht von dieser Gärten-aube und doch moderner Bodenfrucht aus, die in dunkler Weite die Unterhaltung und vornehmlich die Besichtigung bietet. Aus Anlaß des vor kurzem begonnenen Bauwerks wird unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der „Gärten-aube“ beigegeben, den wir bei jeder Bestellung in jeder Leser em-folgen.

Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der unbesoldeten Mitglieder des Magistrats
Auf Grund des Gesetzes vom 9. April 1923 über die vorläufige Regelung der Gemeindeverhältnisse findet nunmehr auch die Wahl der unbesoldeten Mitglieder des Magistrats statt. Die Wahl wird nach den Grundzügen der Verhältniswahl vorgenommen. Wahlberechtigt sind nur die Mitglieder der neu gewählten Stadterordnetenversammlung auf Grund des Paragra. 7 des Gesetzes vom 18. Juli 1919 über Regelung verschiedener Punkte des Gemeindeverfassungsgesetzes ergibt hiermit die Aufzählung der Wahlvorschläge und zwar:
a) für die Wahl der Abgeordneten,
b) für die Wahl von 4 Magistratsräthen bis spätestens
Donnerstag, den 15. Mai d. J., mittags 12 Uhr
an der Unterzeichneten, Zimmer 16, abzugeben.
Für die Wahlvorschläge ist die Aufnahme einer ausreichenden Anzahl von Unterschriften zugeföhrt, damit beim vorläufigen Aufzählen eines Gewählten die fehlende Stelle durch Nachrüden wieder besetzt werden kann.
Bad Ems, den 8. Mai 1924.
Der Wahlvorstand.
H. B.: Gehr.

Gottesdienstordnung:
Bad Ems, Israel, Gottesdienst.
Freitag abend 7 Uhr.
Samstag morgen 9 Uhr.
Samstag nachm. 4 Uhr.
Samstag nacht 8.50 Uhr.
Diez, Katholische Kirche, 3. Sonntag nach Oheim.
7.30 Uhr Frühmesse mit Predigt; 10 Uhr Hochamt mit Predigt; abends 8 Uhr: Marienlob.
Diez, Evangelische Kirche, Sonntag Sublate, den 11. Mai.
Morgens 8 Uhr: Herr Pfarrer Bienenborn.
Morgens 10 Uhr: Herr Dekan Wilhelm.
Christenlehre für die männliche Jugend.
Anniswoche: Herr Dekan Wilhelm.
Donnerstag, den 16. Mai (Gemeindefest), abends 8 Uhr: Bibelfunde.
Dienstag, Evangelische Kirche, Sonntag, den 11. Mai, Vorm. 10 Uhr: Predigt, 11.15 Uhr Christenlehre.

Katzeneinbogen
Gasthaus zum Deutschen Kaiser
Sonntag, den 11. Mai 1924
Grosses Tanzvergnügen
wozu freundlichst einladet
Karl Bornhardt
Speisen und Getränke zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Alle Sorten Saatbohnen, Garbenkerne
Verkauf nach Erfurter Preislisten.
Alle zum Verkauf kommenden Sämereien werden persönlich in eigenen Keimapparaten geprüft, jeder Käufer hat deshalb Garantie wirklich hochkeimenden Samen zu bekommen.
Samenhaus A. Mull, Diez

Betr.: Öffentliche Impfung
Die diesjährige öffentliche Impfung findet am 17. Mai d. J. in der Steinstraße statt und zwar: die Erstimpfung (in 1923 geborenen Kinder und Neikanten aus Vorjahren) nachmittags 2 1/2 Uhr die Wiederimpfung (in 1912 geborenen Kinder und Neikanten aus Vorjahren) für Stunden 9 1/2 Uhr, für Mädchen 4 1/2 Uhr.
Die Nachschau findet statt am 24. d. Mts. zu denselben Stunden, Unter Mädeln am Paragra. 14 des Impfgesetzes vom 8. 4. 1874, werden die Eltern und Vormünder pp. hiermit aufgefordert, ihre impfpflichtigen Kinder und Pflanzschönlern pünktlich zur Impfung und Nachschau zu bringen bezw. zum Erkranken zu veranlassen, was nicht in anderer Weise für die rechtzeitige Erfüllung der gesetzlichen Impfpflicht gesorgt werden soll.
Im Nichterfallungsfalle tritt Befrohung ein.
Bad Ems, den 8. Mai 1924
Die Polizeiverwaltung
S. H.: Gehr.

Vergabung von Bauarbeiten
Es werden hiermit folgende Arbeiten zur öffentlichen Vergabung gestellt:
1. Aufbaurarbeiten am Lazarettgebäude.
2. Fenstereuerung am Lazarettgebäude.
3. Bes. 2: Fenstereuerung am Krankenhausgebäude.
Termin: Samstag, den 24. Mai 1924, vormittags 12 Uhr
Angebote sind zum Preise von 3.— M. pro Stück vom 13. Mai ab bei der Verwaltung zu erhalten.
Zusätzliche 10% Arbeitslohn.
Bad Ems, den 8. Mai 1924.
Beauftragung der Befugungsnewanten
Bad Ems,

Männergesangverein Harmonie, Diez
Samstag, den 10. Mai 1924, abends 8 Uhr
KONZERT
im Saalbau Bremser (Marktplatz) Diez
Die Klavier-vorträge des Herrn E. Hülbeck, Coblenz, auf dem neuen Steinway-Flügel des Vereins werden für alle Musikfreunde von ganz besonderem Interesse sein.
Preis der Plätze im Vorverkauf: I. Platz 2 Mark, II Platz 1.50 Mark einschließlich Programm mit Liedertexten. — An der Abendkasse erhöhen sich die Preise um 50 Pf. Der Vorstand.

RUDOLF JÄGER, DIEZ
Uhren, Gold- und Silberwaren
empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von
Praktischen Gelegenheits-Geschenken
in allen Preislagen.
Kunstgewerbliche Metallwaren
Tafelgeräte
Bestecke
Patengeschenke
Hochfeine Krystallwaren
Beste Fabrikate! Größte Auswahl! Vorteilhafteste Preise!

Einmaliges Gastspiel!
Hof v. Holland, Diez
Donnerstag den 15. Mai abends 8 Uhr
Lustiger Abend
Aribert Blüthner
Der geniale Dichterhumorist am Flügel.
Instrumental-Imitator, Kunstpfeifer, und Komiker mit seinen nur eigenen Schöpfungen.
Die Blüthner-Abende sind einzig in ihrer Art. Künstlicher Humor! Sie lachen Tränen!
Preise der Plätze: 2.50 2.— 1.50 1.— Mark.
Vorverkauf: Buchhandlung Meckel

Sportverein 09, Bad Ems.
Samstag, den 10. Mai, abends 8 Uhr, Mittelfeder-Verammlung im Gasthaus J. C. Flöck Wm. Zahlreiches Erscheinen erbeten. Der Vorstand.
Mufferung der Pferde und Wagen.
Die von der Befugungsbehörde angeordnete Mufferung der Pferde und Wagen von Bad Ems und Stemmensen findet am 12. Mai 1924, vorm. 8 Uhr in der Victoria-Allee (vom Hauptort als Richtung) statt. Pferde und Wagen sind während der Mufferung auf 1/2 in der Emier Zeitung vom 7. 5. abgedruckte Merkmal der Befugungsbehörde und die Befugung des Vorstands werden die Pferde und Wagen besser hingesehen und um genaue Beachtung erbeten.
Sollten einzelne Besitzer ihre Pferde und Wagen noch nicht angemeldet haben, so sind diese sofort auf dem Rathaus (Befugungsamt, Zimmer 14), wo alle Befugung zu erfahren ist, anzumelden.
Bad Ems, den 8. Mai 1924.
Die Polizei-Verwaltung

Ämtlicher Teil
Viehenschenpolizeiliche Anordnung
I. 2430. Diez, den 28. April 1924.
Nachdem in Limburg a. d. Lahn bei einem geübten Hunde-Tollmutterrecht am 2. April 1924 festgestellt worden ist, wird hiermit zum Schutz gegen die Tollmut auf Grund des § 18 ff. des Viehenschenpolizeigesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) folgendes angeordnet:
§ 1.
Die Landgemeinde Kallenholzhausen ist, nach dem in § 1 meiner Viehenschenpolizeilichen Anordnung vom 17. März 1924 (Ämtliches Kreisblatt Nr. 68) genannten Stadt- und Landgemeinden, als Sperrbezirk.
§ 2.
Die §§ 1, 2, 3 und 4 meiner Viehenschenpolizeilichen Anordnung vom 17. März 1924 haben von dem in § 5 angegebenen Zeitpunkt auch für die Landgemeinde Kallenholzhausen Gültigkeit.
§ 3.
Werden Hunde obigen Vorschriften zuwider in dem Gemeindefriedhof Kallenholzhausen frei umherlaufen angetroffen, so können sie auf Anordnung der Polizeibehörde sofort getötet werden. Von dem Töten solcher Krankheitsüberträger ist jedoch abzuhalten, welche den Ausbruch der Tollmut herbeiführen können, ist der Ortspolizeibehörde sofort Anzeige zu erstatten.
§ 4.
Zwischenhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen unterliegen den Strafparagrafen §§ 74-77 des Viehenschenpolizeigesetzes vom 26. Juni 1909.
Diese Anordnung tritt sofort in Kraft. Sie behält Gültigkeit bis zum 16. Juni 1924.
Der Landrat.

Mädchen
für vorrätig sofort gesucht.
Rämerstraße 54, I. Stock.
Lad. Ems.
MAGEN-beschwerden
Sodabromen! Nehmen Sie nur Dr. Bulleus' „Mir ist wohl“. Bestes Magen- und Verdauungsmittel.
Zu haben bei
Aug. Zimmermann, Diez.
Oranien-Platz
Zu verkaufen
Chaiselouque
gr. Klümentisch
Eisstrank
Keerl, Bad Ems
Braubacherstraße 1.

Vereinsnachricht Bad Ems
Rings- und Stemmverein Bad Ems.
Freitag, den 9. Mai 1924: Rehegungslunde.
Anleitung der Muttererzieherin ist das Erscheinen aller anwesenden Mitglieder zwingende Pflicht. Der Vorstand.